

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 26 (1966)
Heft: 3

Rubrik: Beilage Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr. 3/März 66

Redaktion:
Dr. S. Bamberger
Versand:
Buchdruckerei
Maihof AG, 6000 Luzern

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement
der Monatszeitschrift "Der Filmberater"
Gesamtpreis Fr. 15.-, Studenten (Bitte
um beglaubliche Bestätigung einer Lehr-
person) Fr. 10.-, Ausland Fr. 17.50

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Agente 3 S 3 passaporto per l'inferno (Agent 3 S 3 kennt kein Erbarmen)

66/41

Prod.: Assoc., Balcazar; Verleih: Columbus; Regie u.Buch:S.Sterling, 1965; Kamera: Ch.Charlies; Musik: P.Umiliiani; Darsteller: G.Ardisson, S.Seyn, F.Andrews, L.Fernany u.a.

Amerikanischer Geheimagent erledigt in James Bond-Manier eine vielköpfige Geheimorganisation. Geschickte Häufung von Brutalität und Sex, die einen bedenklichen Hemmungsabbau befürchten lässt. → FB 3/66

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Agente 3 S 3 kennt kein Erbarmen

Agente 077 missione bloody Mary (Jack Clifton:Mission bloody Mary)

66/42

Prod.: Fida Cin., Epoca; Verleih: Idéal; Regie: Terence Hathaway, 1965; Buch: S.Continenza, M.Coscia, L.Martin; Kamera:J.J. Baena; Musik: A.F Lavagnino; Darsteller: K.Clark, H.Linné, S. Terry u.a.

In der Mode der kaltschnäuzigen, mit Sexeinlagen garnierten Agenten-Reisser liegender Kriminalfilm, auch wieder mit dem Thema west-östlicher Spionage beschäftigt, und laufend Tote produzierend.

IV. Mit Reserven

Jack Clifton: Mission Bloody Mary

Cinque mila dollari sull'asso (5000 Dollars auf Herz-Ass)

66/43

Prod.: Fida, Germania; Verleih: Sadfi; Kamera: R.Reale; Musik: F.Lavagnino; Darsteller: R.Wood, F.Sancho, J.Stewart, N.Preston, H.Nielsen u.a.

Jeff gewinnt beim Pokern eine halbe Ranch, wird aber an der Uebernahme durch einen Spekulanten und seine Helfershelfer gehindert. Im Ambiente getroffen und öfters gut aufgenommen, erlangt das Ganze einer straffen Gestaltung und der schauspielerischen Präsenz des Hauptdarstellers. Die zu spielerische Abwandlung von Grausamkeiten macht den Film für jugendliche Zuschauer ungeeignet.

III. Für Erwachsene

Fünftausend Dollar auf Herz-Ass

I due violenti (Das Gesetz der Zwei)

66/44

Prod.: PEA, Gonzales; Verleih: Europa; Regie: Anthony Greepy, 1964; Buch: J.Navano, P.Zeglio; Kamera: A.Fraile; Musik: F.De Masi; Darsteller: A.Scott, G.Martin, S.Andersen, S.Solar u.a.

Ein des Mordes verdächtiger Ausbrecher will auf eigene Faust seine Unschuld beweisen, was ihm sein Freund, der ihn ins Gefängnis zurückbringen sollte, immer wieder erschwert. Serienwildwester, dessen wüste Knallereien und Brutalitäten den Unterhaltungswert fragwürdig machen.

III. Für Erwachsene

Das Gesetz der Zwei

Filmberater Kurzbesprechungen

Das alphabetische Verzeichnis der im Jahre 1965 publizierten 327 Kurzbesprechungen (jeweils auch mit Angabe der Einstufung) kann gegen Voreinsendung von Fr. 2.-- in Marken bezogen werden bei der Redaktion des "Filmberaters", Wilfriedstr. 15, 8032 Zürich.

Nr. 3/März 66

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Family jewels (Zu heiss gebadet)

66/45

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Jerry Lewis, 1965; Buch: J.Lewis, B.Richmond; Kamera: W.Kelley; Musik: P.King; Darsteller: J.Lewis, D.Butterworth, S.Cabot, M.Frome u.a.

Jerry Lewis ist der Chauffeur eines Mädchens, das sich unter seinen - ebenfalls von ihm gespielten - fünf Onkeln einen Pflegesitzer auszusuchen hat. Zusammenhanglose Aneinanderreihung von Grotesk-Szenen einfachsten Geschmackes.

II. Für alle

Zu heiss gebadet

La fin du jour

66/46

Verleih: Regina; Regie: Julien Duvivier, 1938; Darsteller: M. Simon, L.Jouvet, V.Francen, M.Ozeray u.a.

Studie über das Schicksal alternder Schauspieler in einem Altersheim. Von grosser Eindringlichkeit in der Gestaltung, düster pessimistisch in der Grundstimmung.

III-IV. Für reife Erwachsene *

Giulietta e Romeo

66/47

Prod.: Imprecine, Hispamer; Verleih: Domino; Regie: Riccardo Freda, 1964; Buch: R.Freda, nach Shakespeare; Kamera: G.Pogani; Musik: Tschaikowski, Rachmaninoff; Darsteller: G.Meynier, R. Dexter, T.Soler u.a.

"Romeo und Julia" frei nach Shakespeare. Durch Aufmachung, Photographie, Darstellerleistungen, sowie durch die Musik von Tschaikowski und Rachmaninoff wird der Film für ein anspruchsloses Publikum ein ergreifendes Drama, für solche, die darin - vergeblich - Shakespeares Geist suchen, die zu stark auf die Gefühlsebene verlegte und veräusserlichte Geschichte der zwei berühmten Liebenden.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Graf Bobby, der Schrecken des Wilden Westens

66/48

Prod.: Sascha, Avala; Verleih: Emelka; Regie: Paul Martin, 1965; Buch: R.Oxford, K.Nachmann; Kamera: K.Junek; Musik: H.Gietz; Darsteller: P.Alexander, H.Wieder, G.Philipp u.a.

Graf Bobby reist mit seinem Freund Mucky und den Requisiten einer Wildwest-Fastnacht nach Arizona, um dort das Erbe eines Onkels anzutreten. Gelegenheit für Peter Alexander und Gunther Philipp, auf wienerisch sämtliche Tücken des Wilden Westens zu meistern. Vereinzelt gute Einfälle reichen nicht aus, um das zwar anständige, doch allzu simple Unterhaltungsstück zur spritzigen Parodie zu machen.

II. Für alle

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr. 3/März/66

"DIE TAT" nannte die "Filmberater-Kurzbesprechungen" eine äusserst wertvolle und erschwingliche "Filmographie" für passionierte Kinogänger.

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Gli invincibili fratelli Maciste (Die zwei unbesieg- 66/49
bare Maciste)

Prod.: IFESA; Verleih: Domino; Regie: Roberto Mauri, 1965;
Buch: E.Mulargia, R.Mauri; Kamera: R.Garroni; Musik: F.Di Stefano; Darsteller: R.Lloyd, C.Lange, A.Steffen, G.Sandri u.a.

Mit zwei muskelgleichen Tarzans operierender Abenteuerfilm, der sich hauptsächlich im unterirdischen Quartier einer männersüchtigen Herrscherin abspielt. Für einfachsten Geschmack.

III. Für Erwachsene

Die zwei unbesiegbarer Maciste

La traite des blanches (Mädchenhandel)

66/50

Prod.: Radius, Pamec; Verleih: Compt.Cin.; Regie: Georges Combret, 1964; Buch: G.Combret, P.Maudru; Kamera: P.Lebon; Musik: R.Sylviano; Darsteller: P.Guers, M.Noel, R.Rohan, J.L.Tristan

Ein (laut Vorspann) nach Polizeiakten geschaffener Streifen über die brutalen Machenschaften einer italienisch-französischen Bordellbesitzer- und Mädchenhändlerbande. Das ernste und immer wieder aktuelle Problem wird nach Art eines Kriminalreissers abgehandelt und scheint mehr auf Kassenerfolg als auf Therapie aus zu sein.

IV. Mit Reserven

Mädchenhandel

Un milliard dans le billiard (Diamanten-Billard)

66/51

Prod.: Hanns Eckelkamp, Copernic, Atlas; Regie und Buch: Niklaus Gessner, 1965; Kamera: G.Suzuke; Musik: R.Sarazin; Darsteller: C.Rich, J.Seberg, E.Martinelli, P.Vernier, E.Flicke-schildt, G.Ungeheuer, W.Roderer u.a.

Kleiner Bankangestellter will seiner ehrbaren, aber eintönigen Arbeit entfliehen und ersinnt genialen Juwelenraub. Auf viele Gags und wohlwollende Verulkung schweizerischer Biederkeit bauender Spielfilm-Erstling Niklaus Gessners, im ganzen amüsant, aber geistig-ethisch doch etwas wenig tragend.

→ FB 3/66

III. Für Erwachsene★

Diamanten-Billard

Vier Schlüssel

66/52

Prod.: Hanns Eckelkamp; Verleih: Rialto; Regie: Jürgen Roland, 1965; Buch: M.P.Schaeffer, T.Keck; Kamera: W.Treu; Musik: W. Elfers; Darsteller: G.Ungeheuer, H.Lothar, W.Rilla, H.Lange, E.Schwiers u.a.

Gangster, der sich durch gesellschaftliche Umgangsformen und raffinierte Kalkulation auszeichnet, erpresst die Vertrauenspersonen eines Bankhauses, welche die Schlüssel zum Tresor verwahren. Einen dokumentarischen Bericht nachahmender, spannender Kriminalfilm. → FB 3/66

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Filmberater Kurzbesprechungen

«Filmberater Kurzbesprechung»

Invitation to a gunfighter (Treffpunkt für zwei Pistolen)

66/53

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Richard Wilson, 1964; Buch: Richard u. Elisabeth Wilson; Kamera: J. McDonald; Musik: D. Raksin; Darsteller: Y. Brynner, J. Rule, G. Segal, B. Dexter

Mischling, der infolge der Missachtung durch die Weissen zum Berufstöter geworden ist, soll einen als Rebellen gebrandmarkten jungen Farmer töten, wendet sich aber gegen den schurkischen Auftraggeber. Western, der gegen Rassenvorurteile kämpft und Appell zur bürgerlichen Redlichkeit und zur Zivilcourage ist.

III-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche *

Treffpunkt für zwei Pistolen

Nazarin

66/54

Prod.: M. Barbachano Ponce; Verleih: Columbus; Regie: Luis Bunuel, 1958; Buch: J. Alejandro, L. Bunuel, nach einem Roman von B. Perez Galdos; Kamera: G. Figueroa; Darsteller: F. Rabal, M. Lopez, R. Maceo, O. Guilmán, R. Monteros, J. Fernandez u.a.

Die - formal klassisch beruhigte - Darstellung eines mexikanischen Priesters, der völlig selbstlos unter den Armen lebt, aber schliesslich erkennt, dass seine Lebenseinstellung keine Frucht gebracht hat. Bunuel erneut hier seine im persönlichen Werdegang begründete Auffassung von der Religion als einer den Menschen sich selbst und der mitmenschlichen Aufgabe entfremdenden Ideologie. Hochinteressantes, der geistigen Auseinandersetzung ruhendes Werk.

→ FB 3/66

III-IV. Für reife Erwachsene *

Once a thief (Rendez-vous in Madrid)

66/55

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: George Marshall, 1961; Buch: J. Gay, nach einem Roman von Richard Condon; Kamera: P. Beeson; Musik: M. Nascimbene; Darsteller: R. Harrison, R. Hayworth, J. Wiseman, A. Valli u.a.

Originelles Diebes-Trio stiehlt spanischer Gräfin ein Gemälde von Velasquez und wird von einem Dritten erpresst, aus dem Prado-Museum noch einen riesigen Goya zu entwenden. Eine weithin gelungene Gaunerkomödie, die mit der humorvollen Zeichnung der Charaktere und Situationen in spassigem Unernst macht.

III. Für Erwachsene *

Rendez-vous in Madrid

Operacion Estambul (Unser Mann aus Istanbul)

66/56

Prod. und Regie: Isasi-Isasmendi, 1964; Buch: G. Simenelli, A. Isasi; Kamera: J. Gelpí; Musik: G. Garvarentz; Darsteller: H. Buchholz, S. Koscina, M. Adorf, P. Pradier, K. Kinski u.a.

In der James Bond-Linie liegender Kriminalfilm, dessen Handlung sehr bald als Vorwand für Bravourleistungen des Helden zu erkennen ist. Trotz erklärten Unernstes etwas zu leichenfreudige und zu sehr in blossem Nervenkitzel aufgehende Spannungsmache.

III-IV. Für reife Erwachsene

Unser Mann aus Istanbul

Filmberater Kurzbesprechungen

Für die Aufbewahrung der ausgeschnittenen Kurzbesprechungen empfehlen wir Ihnen den in Bürogeschäften erhältlichen

Kartothek-Kasten Format 1

Preise: Länge 15 cm ca. Fr. 6.--
Länge 30 cm ca. Fr. 8.50

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Sons of Katie Elder (Die vier Söhne der Katie Elder)

66/57

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Henry Hathaway, 1965;
Buch: W.Wright, A.Weiss, nach T.Jennings; Kamera: L.Ballard;
Musik: E.Bernstein; Darsteller: J.Wayne, D.Martin, M.Anderson,
M.Hyer u.a.

Bewegter und kraftvoll inszenierter Wildwestfilm um vier Söhne, die einer an ihrem Vater verübten Untat nachspüren. Bei differenzierter Zeichnung der Hauptfiguren verzichtet der Film nicht auf Härten und betreibt inkonsequent Anprangerung und Glorifizierung des Faustrechts in einem.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die vier Söhne der Katie Elder

Von Ryan's Express (Colonel von Ryan's Express)

66/58

Prod.und Verleih: Fox; Regie : Mark Robson, 1964; Buch: W.Mayes, J.Landon; Kamera: W.Daniels; Musik: J.Goldsmith; Darsteller: F.Sinatra, T.Howard, B.Dexter, S.Fantoni u.a.

Die englischen und amerikanischen Insassen eines Kriegsgefangenlagers in Italien bemächtigen sich des Zuges, der sie nach Deutschland bringen soll, und führen ihn an die Schweizer Grenze. Ueberaus abenteuerliche und gut gespielte, aber anderseits das Kriegsgeschehen zu blosser Unterhaltung benutzende, aufwendige Routineproduktion.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Colonel von Ryan's Express

Winnetou III

66/59

Prod.: Rialto, Jordan; Verleih: Nordisk; Regie: Harald Reinl, 1965; Buch: H.G.Petersson, J.Bartsch, nach Karl May; Kamera: E.W.Kalinke; Musik: M.Böttcher; Darsteller: L.Barker, P.Brice, R.Wolter, R.Battaglia, C.Lange u.a.

Schlusstück der Trilogie. Es zeigt den Kampf der Indianer gegen habgierige Schurken und herandrängende Siedler in sorgfältiger Gestaltung und spannender Weise, wenn es auch, ausser dem Wett-schiessen (aus "Oelprinz" Bd 37), dem Glockenmotiv (aus "Winnetou" Bd 9), den Gestalten von Old Shatterhand, Winnetou und Sam Hawkins und dem ebenfalls gefühlsüberschwänglichen Schluss nicht allzuviel Karl May enthält.

II. Für alle

Colonel von Ryan's Express

Vaghe stelle dell'orsa (Sandra)

66/60

Prod.: Vides; Verleih: Nordisk; Regie: Luchino Visconti, 1964; Buch: S.Cecchi d'Amico, E.Medioli, L.Visconti; Kamera: A.Nannuzzi; Musik: César Franck; Darsteller: C.Cardinale, J.Sorel, M.Craig, R.Ricci, F.Williams u.a.

Die Rückkehr in ihr Elternhaus zwingt eine junge Frau nochmals in den Bann ihrer Kindheitserinnerungen und ihrer gestörten familiären Beziehungen, mit denen sie sich nun endgültig auseinandersetzen muss. Von Luchino Visconti mit der ihm eigenen Vorliebe für die morbide Schönheit eines absterbenden Milieus inszenierte Studie, in der aber unmissverständlich auch Gericht gehalten und eine neue Lebensform postuliert wird. → **Fb 3/66**

III-IV. Für reife Erwachsene ★

Sandra

Filmberater Kurzbesprechungen

Mit jedem neugewonnenen Abonnenten
tragen Sie bei zum weiteren Ausbau
des "Filmberaters"!

Nr. 3/März 66

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Alleman (Mit versteckter Kamera)

66/61

Produktion, Regie und Buch : Bert Haanstra, 1963; Kamera: A. van Munster; Musik: O.Ketting; Kommentar: S.Carminggelt; Verleih: Nordisk.

Der bisher als Kurzfilmregisseur bekannte Bert Haanstra porträtiert Hollands Menschen. Die in zweijähriger Arbeit mit versteckter Kamera gemachten Aufnahmen werden durch Montage und Kommentar zu einem unterhaltsamen, witzigen, auf Abnormes und Sensationelles verzichtenden, teils kritischen, aber immer liebenswürdig-menschlichen und persönlichen Dokumentarfilm.

→ FB 3/66

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche ★★

Mit versteckter Kamera

King Rat (Sie nannten ihn King)

66/62

Prod.: Columbia; Verleih: Vita; Regie: Bryan Forbes, 1965; Buch: B.Forbes, nach einem Roman von James Clavell; Kamera : B.Guffey; Musik: J.Barry; Darsteller: G.Segal, T.Courtenay, J. Fox, D.Elliot, A.Webb, J.Mills u.a.

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers über das berüchtigte Lager Changi, in dem die Japaner während des zweiten Weltkrieges Engländer und Amerikaner gefangen hielten. Auf die Charaktere konzentrierte, trotz einzelner Unwahrscheinlichkeiten atmosphärisch dichte und menschlich packende Studie.

III. Für Erwachsene ★

Sie nannten ihn King

Super rapina a Milano (Millionen-Hold-up in Mailand)

66/63

Prod.: Marchetti, Vivarelli; Verleih: Nordisk; Regie: Adriano Celentano, 1965; Buch: V.Vighi, M.Guerra; Kamera: G.Narzisi; Musik: M.Detto; Darsteller: A.Celentano, C.Mori, D.Backy, G. Santercole, M.Del Prete u.a.

Junge Gangster überfallen am heiteren Tag eine Bank und entkommen in ein verlassenes Kloster, in dem sie einige Zeit unerkannt als Mönche leben wollen. Mit Ansätzen zu einer heiteren Gaunerkomödie, aber immer einfallsloser werdend und am Schluss in eine billige Knallerei ausartend.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Millionen-Hold-up in Mailand

Young Cassidy

66/64

Prod.: Sextant; Verleih: MGM ; Regie: John Ford, Jack Cardiff, 1965; Buch: J.Whiting; Kamera: T.Scaife; Musik: S.O'Riada; Darsteller: R.Taylor, E.Evans, F.Robson, M.Smith u.a.

Auf die Selbstbiographie des irischen Dichters Sean O'Casey aufbauende Geschichte eines jungen irischen Strassenarbeiters, der durch das Miterleben der sozialen und politischen Not seiner Landsleute zum Dichter reift, seinen Erfolg aber mit dem Verlust der geliebten Frau bezahlen muss. Bei konventioneller Gestaltung und einigen zu sehr ausgespielten Szenen ein menschlich interessierender Film.

III-IV. Für reife Erwachsene